

Anlage C



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Gebührenkalkulation 2018

Die Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentl. Abwasseranlage erfolgt gem. § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) anhand einer **betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung**. Sie basiert auf den Ansätzen des Wirtschaftsplanes.

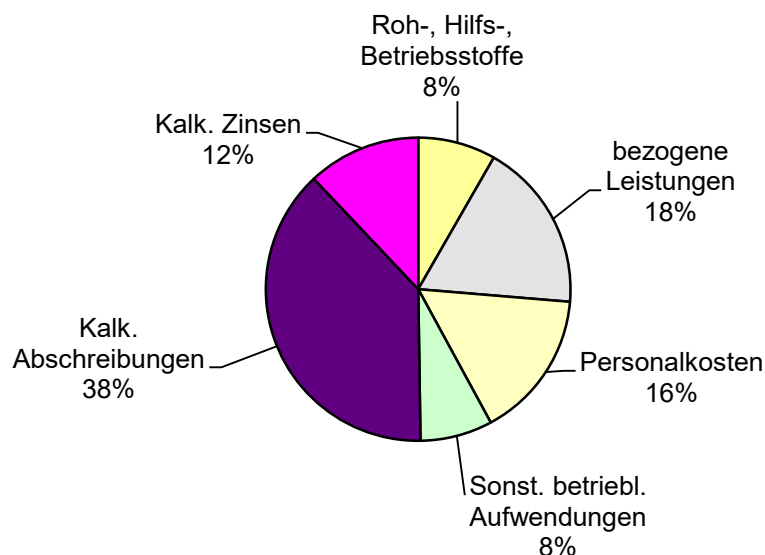
Diese werden um sachneutralen Aufwand (z. B. für Grundstücksanschlüsse oder sonstige Nebengeschäfte mit Dritten) und periodenfremden Aufwand (z. B. Verluste aus Anlagenabgängen und Wertberichtigungen auf Forderungen) bereinigt, die betriebswirtschaftlich nicht als Kosten angesetzt werden dürfen.

Kalkulatorische Kosten (bei Abschreibungen und Zinsen) erhöhen die anzusetzenden Kosten.

Die so ermittelten periodenbezogenen betriebsbedingten Kosten werden nach Kostenarten erfasst, auf die Betriebsbereiche (Kostenstellen) verteilt und schließlich den jeweiligen Leistungsbereichen (Kostenträgern) Schmutzwasserentsorgung, Niederschlagswasserbeseitigung, Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben zugeordnet, für die jeweils eine Gebühr kalkuliert wird (siehe am Ende „**Kalkulationsübersicht**“).

Verteilung und Zuordnung erfolgen direkt bzw. anhand erfahrungsgemäßer bzw. nachfolgender Verteilungsschlüssel.

Die kalkulatorischen Kosten von insgesamt voraussichtlich knapp **4,1 Mio. EUR** (Vorjahr 4,0 Mio. EUR) bilden mit rd. 50 % (Vorjahr 49 %) weiterhin den größten Kostenblock. Sie bestehen aus den kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen:



Die **kalkulatorischen Abschreibungen** dienen der Ansammlung von Beträgen für die Erneuerung der Anlagegüter nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer.

Sie liegen über dem kaufmännischen Abschreibungsaufwand, da sie nicht zu Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten, sondern zu Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet werden, um die allgemeine Geldentwertung zu berücksichtigen.

Die Wiederbeschaffungszeitwerte werden anhand von Preisindizes der Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ermittelt. Für Anlagen mit maschinentechnischer Ausrüstung (Zentralkläranlage und Regenbecken) wird der Baupreis-

der für gewerbliche Betriebsgebäude, für alle anderen Anlagegüter der Preisindex für Ortskanäle zugrunde gelegt.

Für 2018 ergeben sich folgende **kalkulatorische Abschreibungen**:

Anlagegruppe	Nutzungsdauer	Abschreibungen auf Bestand 31.12.16 €	Abschreibungen auf Zugänge 2017 €	Abschreibungen auf Zugänge 2018 €	Abschreibungen insgesamt €
Zentralkläranlage					
Baulicher Teil	40 Jahre	759.471	6.950	20.070	786.491
Baulicher Teil	30 Jahre	16.660			16.660
Baulicher Teil	10 Jahre	1.871			1.871
Elektrotechnik	25 Jahre	133.090			133.090
Elektrotechnik	12 Jahre	12.874		43.580	56.454
Maschinentechnik	7 - 11 Jahre	93.217	16.100	90.800	200.117
Schaltanlagen MSR	14 Jahre	4.207			4.207
Sonstiges	11 - 50 Jahre	3.437			3.437
		<u>1.024.827</u>	<u>23.050</u>	<u>154.450</u>	<u>1.202.327</u>
Kanäle					
Schmutzwasser	50 Jahre	251.335			251.335
Niederschlagswasser	50 Jahre	299.852			299.852
Mischwasser	50 Jahre	560.117	24.480	45.340	629.937
		<u>1.111.304</u>	<u>24.480</u>	<u>45.340</u>	<u>1.181.124</u>
Druckrohrleitungen					
Druckrohrleitungen	40 Jahre	141.463	1800	1.000	144.263
Druckpumpen	20 Jahre	314			314
		<u>141.777</u>	<u>1.800</u>	<u>1.000</u>	<u>144.577</u>
Regenbauwerke					
Baulicher Teil	40 Jahre	353.308	7.825		361.133
Elektrotechnik	25 Jahre	9.044			9.044
Maschinentechnik	10 Jahre	4.160	1.000	2.000	7.160
Sonstiges	10 - 14 Jahre	1.183		1.072	2.255
		<u>367.695</u>	<u>8.825</u>	<u>3.072</u>	<u>379.592</u>
Pumpwerke					
Baulicher Teil	40 Jahre	20.418			20.418
Elektrotechnik	25 Jahre	62.240			62.240
Maschinentechnik	10 Jahre	14.045	12.000	8.500	34.545
Sonstiges	14 - 30 Jahre	2.973			2.973
		<u>99.676</u>	<u>12.000</u>	<u>8.500</u>	<u>120.176</u>
Fahrzeuge					
Fahrzeuge	5 - 12 Jahre	53.967			53.967
sonst. bewegl. Vermögen					
sonst. bewegl. Vermögen	3 - 10 Jahre	14.844		1.501	16.345
Fischaufstiege					
Fischaufstiege	40 Jahre	0			0
S u m m e		<u>2.814.090</u>	<u>70.155</u>	<u>213.863</u>	<u>3.098.108</u>

Grundstücke nicht abgeschrieben, da sie keinem Werteverzehr unterliegen. Außenanlagen u. inv. Personalkosten den entspr. Anlagegruppen zugeordnet.

Auch die **kalkulatorischen Zinsen** liegen über dem kaufmännischen Zinsaufwand. Denn sie umfassen nicht nur den tats. Zinsaufwand für fremdfinanziertes Anlagevermögen, sondern stellen eine Verzinsung des gesamten Anlagekapitals – also auch des eigenfinanzierten Anlagevermögens - dar.

Zinsbasis ist der Restbuchwert des Anlagevermögens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten, vermindert um den Restbuchwert des Abzugskapitals (Zuweisungen, Beiträge u. Zuschüsse Dritter).

Der kalkulatorische Mischzinssatz für Eigen- und Fremdkapital wird in Coesfeld seit 2014 mit **5,25 %** angesetzt.

Auf dieser Grundlage errechnen sich folgende kalkulatorischen Zinsen:

I. Anlagevermögen zu Anschaffungswerten	
a) Anlagevermögen zum 31.12.16 (Bestand)	94.197.944
hinzu Investitionen 2017	1.993.000
voraussichtl. Anlagevermögen zum 31.12.17	<u>96.190.944</u>
b) abzüglich aufgelaufene Abschreibungen auf Bestand	-62.663.756
Investitionen 2017	<u>-70.155</u>
Restbuchwert zum 31.12.17	33.457.033
II. Abzugskapital	14.902.107
Zu verzinsendes Anlagekapital zum 1.1.18 (I.-II.)	<u>18.554.926</u>
kalkulatorischer Mischzinssatz	5,25%
kalkulatorische Zinsen	974.134

Die kalkulatorischen Zinsen werden entsprechend den Abschreibungen auf die Kostenstellen verteilt.

Der **Personalaufwand** wird zu folgenden Anteilen auf die Kostenstellen verteilt:

	Personal- aufwand	Sachneutra- ler/perioden- fremder Aufwand	Sonstiger umlage- fähiger Aufwand	Kläranlage	Regenbau- werke	Schmutz- wasser- kanäle	Nieder- schlags- wasser- kanäle	Misch- wasser- kanäle	Pump- stationen	Druckrohr- leitungen	Kleinklär- anlagen	abflußlose Gruben
Durchschnitt 2014 - 2016	1.291.571,54	115.150,82	571.942,14	408.107,58	32.928,33	8.014,50	18.425,33	41.969,50	74.261,92	14.800,00	5.280,83	690,59
KKA/abfl.Gruben	<u>-5.971,42</u>										5.280,83	690,59
	1.285.600,12	115.150,82	571.942,14	408.107,58	32.928,33	8.014,50	18.425,33	41.969,50	74.261,92	14.800,00		
Anteil in %	100,0%	9,0%	44,4%	31,7%	2,6%	0,6%	1,4%	3,3%	5,8%	1,2%	5.281	691
Durchschnitt 2014 - 2016	Abfuhren Kleinkläranlagen abflußl.	Abfuhren Gruben	Abfuhren gesamt		5.971,42 : 134 Abfuhren		44,56 rd. 45 €/Abfuhr					
	117	17	134									
					117 Abfuhren Kleinkläranlagen		x 45 €/Abfuhr =		5.265 €			
					17 Abfuhren abflußl. Gruben		x 45 €/Abfuhr =		765 €			

Im **Schmutzwasserbereich** werden die verbleibenden ansatzfähigen Kosten in einen Reinigungs- und einen Ableitungsanteil aufgeteilt. Maßgebend ist das Verhältnis der Endkostenstelle Kläranlage = 3.774.642 EUR (67,6 %) zu den übrigen Endkostenstellen = 1.808.854 EUR (32,4 %).

Der Ableitungsanteil wird durch die einfache Abwassermenge geteilt, der Reinigungsanteil durch die entsprechend den Verschmutzungszuschlägen gewichtete Abwassermenge. Die sich ergebenden Gebührenanteile bilden zusammen den Gebührensatz für „Normal“-Verschmutzer.

Die Gewichtung der Abwassermenge ergibt sich wie folgt:

einfache Abwassermenge		gewichtete Abwassermenge
2.517.000 cbm		
- 245.000 cbm + 20% Zuschlag =	49.000 cbm	294.000 cbm
- 505.000 cbm + 50% Zuschlag =	252.500 cbm	757.500 cbm
- <u>3.000 cbm + 100% Zuschlag =</u>	<u>3.000 cbm</u>	<u>6.000 cbm</u>
1.764.000 cbm	+ 1.057.500 cbm =	2.821.500 cbm

Für das **Niederschlagswasser** werden folgende Maßstabseinheiten prognostiziert:

Grundstücke	3.235.200 m ²
Öff. Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, etc.)	<u>1.567.700 m²</u>
zusammen:	<u>4.802.900 m²</u>

In Spalte "Kläranlage" Zeile 1)a) sind 35 T€ Strom, Zeile 1)b) 665 T€ Klärschlammverwertung, Zeile 1)d) "Geb./Beiträge": 11.400 € Wasser- u. Bodenverbände enthalten.

Ertrags-/Erlösarten	Konten- gruppe	Erlöse 2018 (EUR)	%-Anteil SW	Schmutz- wasser	Nieder- schlags- wasser	Kleinklär- anlagen	abfluß- lose Gruben
Erstattung für Höven (Rosendahl)	43041, 43040	21.000	direkt	13.000	8.000		
Abrechnungsberichtigungen Vorjahre	43090, 43091	4.000	direkt	-3.000	7.000		
Sonstige Umsatzerlöse	43990	6.100	90%	5.490	610		
aktivierte Eigenleistungen	51...	119.250	69,1%	82.402	36.848		
Auflösung von Rückstellungen	53290	0	69,1%	0	0		
Nutzungsverträge	53400, 53410	5.800	69,1%	4.008	1.792		
Schrottverkauf	53500	500	69,1%	346	154		
KWK-Bonus Klärwerk	53670	0	90%	0	0		
Stromeinspeisung Klärwerk	53680	60.000	90%	54.000	6.000		
Zinseinnahmen	62100, 62120	8.000	69,1%	5.528	2.472		
Erstattung Außenbereich		3.318	90%	2.986	332		
		<u>227.968</u>		<u>164.760</u>	<u>63.208</u>		

Ermittlung des Gebührensatzes:

I. Kosten insgesamt				5.583.496	2.497.475		22.670	2.909	
II. Erlöse insgesamt				164.760	63.208				
III. Gebührenüberschüsse aus Vorjahren									
aus 2014		2.274	direkt				1.866	408	
aus 2015		<u>64.719</u>	direkt	<u>57.000</u>	<u>7.426</u>			293	
		<u>66.993</u>		<u>57.000</u>	<u>7.426</u>				
IV. Grundgebühr						71,40 €/Anfahrt	x 117 bzw. 17 =	8.354	1.214
						(Vorjahr: 71,40)			
V. Ansatzfähige Kosten				5.361.736	2.426.841			12.450	994
Summe I. abzgl. Summen II., III. u. IV.									
			davon:						
			Ableitung	1.737.202	3.624.534				
			Reinigung						
			32,4%		67,6%				
VI. Maßstabseinheiten (qm bzw. cbm)				2.517.000	2.821.500	4.802.900		557	86
VII. Gebührensatz (V. : VI.)				0,69	1,28	0,51		22,35	11,56
				1,97					
Kalkulation aufgestellt: Coesfeld, 12.12.2017			(Vorjahr:	0,70	1,27	0,52)	(Vorjahr:	19,40	7,62
				1,97					